Objekt:	Runde Spielmarken
Museum:	GoetheStadtMuseum Ilmenau Am Markt 1 98693 Ilmenau +49(0)3677-600210 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Der Nachlaß Dilling
Inventarnummer:	IGS PO 27 a-k

Beschreibung

Bisher unbekannt war die Produktion von Spielmarken mit den typischen französischen Kartenblättern Kreuz, Pik, Herz und Karo in der Ilmenauer Porzellanmanufaktur. Sie stammen aus der Zeit um 1800 und sind über den Nachlaß Dilling an das Ilmenauer Museum gekommen. Welchem Spiel sie dienten konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Ursprünglich waren wohl pro Bild 3 Marken vorhanden, in der Sammlung haben sich noch 11 Marken erhalten. Auch in der Porzellanmanufaktur Meissen wurden um 1800 Spielmarken hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, bemalt
Maße:	Durchmesser je 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1820
	wer	Graf von Henneberg Porzellan Ilmenau
	wo	Ilmenau
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Christian Nonne (1733-1813)
	wo	

Schlagworte

- Galanteriewaren

- Ilmenauer Porzellan
- Spielkarte

Literatur

- Kunze, Kathrin; Maschotta, Cornelia (2010): Ilmenauer Porzellan und Thüringer Unternehmergeist 1786-1838. Ilmenau